



PRESSEMITTEILUNG

Gemeinde Schwieberdingen: Bürgermeister Lauxmann ruft zu besonderer Vorsicht auf

- **Steigende Infektionszahlen, aktuell Pandemie-Stufe 2 erreicht**
- **Private Veranstaltungen und Feiern werden beschränkt**
- **Gemeinde kündigt verstärkt Kontrollen an**
- **Gemeinde startet Informationskampagne „Schwieberdingen hält zusammen“**

Schwieberdingen, 14. Oktober 2020

In Baden-Württemberg steigen aktuell die Covid-19-Infektionszahlen, die Landesregierung hat die Pandemie-Stufe 2 ausgerufen. In der Folge verstärkt auch die Gemeinde Schwieberdingen ihr Bemühen, Neuinfektionen einzudämmen. Bürgermeister Nico Lauxmann appelliert aus diesem Grund an alle Bürgerinnen und Bürger, besondere Vorsicht walten zu lassen. Es bleibt jedoch nicht beim Appell – die Gemeinde wird ab sofort das Einhalten der Regeln noch stärker kontrollieren.

„Wir werden alles dafür tun, damit es zu keinem zweiten Lockdown kommen muss“, so Bürgermeister Nico Lauxmann. Gemeinsam mit seinem Rathaus-Team verfolgt er das Infektionsgeschehen im Land und im Landkreis Ludwigsburg besonders kritisch. Die 7-Tages-Inzidenz im Landkreis Ludwigsburg lag am Dienstag (13. Oktober 2020) bei 46,9: „Die Entwicklung ist besorgniserregend. Am Wochenende hat sich die Situation nochmals verschärft. Wir müssen sorgfältig schauen, wie wir das Leben in der Gemeinde gestalten, um Ältere und besonders Gefährdete zu schützen. Darüber hinaus wollen wir es auch vermeiden, Schulen und Kitas schließen zu müssen – dies ist insbesondere wichtig für unsere Familien. Ebenso müssen wir erreichen, dass Unternehmen, Einzelhandel und Gastronomie diese schwierigen Zeiten überstehen können.“

Neue Allgemeinverfügung erlassen

Das Landratsamt Ludwigsburg bereitet bezüglich den Landkreis-Werten über das Wochenende bereits eine entsprechende Allgemeinverfügung vor. „Bitte schauen Sie in den nächsten Tagen regelmäßig auf unsere Website. Hier werden wir aktuell getroffene Maßnahmen bekannt machen“, sagt Bürgermeister Lauxmann. Das Landratsamt hatte bereits am Dienstag angekündigt die Coronaregeln ab Donnerstag zu verschärfen.

Sobald im Landkreis Ludwigsburg die 7-Tages-Inzidenz von 50 überschritten wird, sind über die bereits bestehende Erlasslage weitere Maßnahmen zu treffen. Insbesondere soll die Teilnehmerzahl auf höchstens 25 Teilnehmer in öffentlichen oder angemieteten Räumen festgelegt werden. In privaten Räumen dürfen dann keine Feierlichkeiten mit mehr als zehn Teilnehmern durchgeführt werden.

Ab Donnerstag müssen Kontakte eingeschränkt werden. Auch die Maskenpflicht wird ausgeweitet. Das Ordnungsamt wird ab sofort auch seine Kontrollen ausweiten. „Dies betrifft sowohl das Einhalten der Maskenpflicht und des Mindestabstands in öffentlichen Gebäuden und Einkaufsstätten, als auch in Gaststätten und Hotels. Hier werden zudem die Angaben in den Gästelisten kontrolliert.“

Auch die landeseinheitliche 7-Tages-Inzidenz ist im Infektionsgeschehen von Relevanz. Aktuell liegt dieser Wert bei 32,3 (Stand: 13. Oktober 2020). Sollte der Schwellenwert 35/100.000 Einwohner erreicht werden, so wird das Land Baden-Württemberg die nächste Pandemiestufe (Pandemiestufe 3) auslösen. Es handelt sich dabei um die sog. kritische Stufe. Verschärfte Maßnahmen, die zur Verhütung und Bekämpfung von SARS-CoV-2 geeignet, erforderlich und verhältnismäßig sind, werden umgesetzt. Diese sind insbesondere erforderlich, um das Gesundheitswesen nicht an seine Kapazitätsgrenzen zu bringen.

Falsche Angaben in Gästelisten: Bußgelder von 50 bis 250 Euro

Falsche Angaben in diesen Listen können mit einem Bußgeld von 50 bis 250 Euro bedacht werden. Die Gemeinde bittet zudem, die AHA-Regeln zu beachten: Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske tragen. Zusätzlich haben Bund und Länder beim jüngsten Beschluss zu Corona-Regeln zwei weitere Buchstaben ergänzt. Das „C“ mit der Aufforderung, die Corona-Warn-App auf dem Handy zu installieren. Und das „L“, das für regelmäßiges Lüften in geschlossenen Räumen stehen soll.

„Schwieberdingen hält zusammen“

Unter der Überschrift „Schwieberdingen hält zusammen“ weist die Gemeinde Schwieberdingen ab dieser Woche mit einem leuchtend gelben Plakat im öffentlichen Raum auf die AHA+C+L-Regeln hin. „Gemeinsam gegen Corona – das ist unser Ziel. Wir wollen und müssen gemeinsam durch diese schwierige Zeit kommen, möglichst alle gesund, ohne Lockdown, notfalls auch mit absolut angemessenen Einschränkungen“, sagt Bürgermeister Nico Lauxmann.

Deshalb startet die Gemeinde Schwieberdingen in den nächsten Tagen eine umfangreiche Informationskampagne. Mittels Plakate und Banner im gesamten Gemeindegebiet, in öffentlichen Gebäuden, Gastronomie und Einzelhandel sowie mit Veröffentlichungen im Amtsblatt und auf der gemeindlichen Homepage wird unter dem Slogan „Schwieberdingen hält zusammen“ für die AHA+C+L Regel geworben. „Unsere Kampagne soll nun deutlich machen, dass es auf jeden einzelnen Bürger in unserer Gemeinde ankommt. Jeder entscheidet mit seinem eigenen Verhalten, wie wir diese schwierige Situation gemeinsam bewältigen werden“, so Bürgermeister Lauxmann.

Die jetzt geltenden oder noch kommenden Einschränkungen sind kein großer Einschnitt, sagt der Bürgermeister. Noch schlimmer wäre es, wenn alle Anstrengungen der vergangenen Monate durch Leichtsinn oder nicht handeln zunichtegemacht würden.